

# Auf den Kreuzberg

Von Dörfleins über den Semberg nach Kemmern

9



Der hinter Dörfleins ansteigende Kreuzberg ist der südöstlichste Punkt des Naturparks Haßberge. Ein Kreuzweg führt zum sogenannten Tempel, einer im 19. Jahrhundert erbauten Kapelle oben auf dem Berg. Von dort aus geht der Blick weit ins Maintal. Tief im Wald stößt man dann auf eine geheimnisumwitterte Ruine: die Überreste der spätgotischen Helenenkapelle. Sie wurde „Kapelle der Elenden Heiligen“ genannt und war ursprünglich der heiligen Felicitas geweiht. Das Wasser aus ihrem Brunnen, so ist es überliefert, sollte Krankheiten heilen. Außerdem wurde lange geglaubt, dass es an diesem Ort spuken würde.

Los geht es in Dörfleins kurz nach der Mainbrücke. Über Ellerweg und Mainleite parallel zum Main gelangt man zum Wanderparkplatz am Ortsrand. Der Aufstieg zum Kreuzberg ist durch die Markierungen blaues M und grüner Turm gekennzeichnet. Dem Wegweiser „Kreuzberg – Johannishof“ folgen. Der Weg führt bergauf, zunächst zu einem Vermisstenkreuz (Aussichtspunkt).

Dann geht es an den Kreuzwegstationen vorbei zum Kreuzberggipfel hinauf. Dort befindet sich eine große Kreuzigungsgruppe in einer offenen Kapelle. Leicht bergab führt der Weg zu einer großen Weggabelung, an welcher rechts der „Hubertusstein“ steht. Hier geht es nach links (Wegweiser: Johannishof) auf der Forststraße 1 bis zu einer großen Lichtung und dem Johannishof.

100 Meter vor dem Johannishof mündet die Forststraße 1 in die Forststraße 2. Auf dieser Richtung Nordwesten weitergehen. Nach

einem Kilometer dem Hinweisschild „Zum Mönchsee“ folgen. Kurz vor dem Mönchsee steht rechts ein Wegweiser zum Feustlbrunnen. Hier ist ein kleiner Abstecher zum Brunnen geplant. Am Mönchsee führt der Weg dann rechts am westlichen Seeufer entlang. Hier sollte man einen weiteren Abstecher nach Sandhof zum ehemaligen Jesuitengut machen.

Weiter geht es auf der Forststraße 4, die nach rechts bergauf bis zum Semberg (398 Meter) führt. Bergab, dem Hinweisschild Helenenkapelle folgend, kommt man über Treppen zur Ruine der Helenenkapelle. Von hier führt der Weg rund 100 Meter zur Forststraße 4 zurück, immer bergab bis zum Waldrand und dem nahen Mainufer weiter. Nun verläuft die Tour nach rechts, am Waldrand des Kreuzbergs entlang, an den Kemmerner Bierkellern und einer Waldschenke vorbei nach Dörfleins zurück zum Ausgangspunkt.

<b>!! Schwierigkeit</b> mittel, kurze steile Anstiege	<b>👁️ Sehenswürdigkeiten</b> Kreuzberg mit Kreuzwegstationen, Tempel, Mönchsweiher, Helenenkapelle, Sandhof
<b>👣 Länge</b> ca. 15 km	
<b>🕒 Gehzeit</b> 4 Stunden	
<b>🚶 Ausgangs-/Endpunkt</b> Dörfleins, Wanderparkplatz am Main	<b>🍴 Einkehrmöglichkeiten</b> Dörfleins, Kemmern (Keller)
<b>🚌 Bus und Bahn</b> Buslinie 904 (Mo - Sa) bis Dörfleins, Obere Hut	
Höhe max. 378 m Höhe min. 233 m	

